

Kommunalwirtschaftsforum Public Leadership gefragt

Unter dem Leitthema „Public Leadership – aktiv, nachhaltig, jetzt!“ stellt das vierte Kommunalwirtschaftsforum in Baden bei Wien die wichtigsten Fragen der kommenden Jahre ins Zentrum.

Edgar Hauer, Sprecher des KWF 2014, bringt die brandaktuelle Situation auf den Punkt: „Wir diskutieren und erarbeiten Rahmenbedingungen, die notwendig sind, um einen erfolgreicher Weiterbestand und eine positive Entwicklung der Gemeinden garantieren zu können. Mit zahlreichen visionären Beispielen aus der Praxis und innovativen Ideen für partnerschaftliche Projekte legen wir die Latte für die Zukunft der Gemeinden hoch.“

Vielversprechende Zugänge und konstruktive Gedankenanstöße für die Zukunft von Kommunen verspricht unter anderem der Keynotespeaker Kuno Schedler, Professor der Hochschule St. Gallen. Die Themen in den Workshops reichen von erfolgreichen Public-Private-Partnership-Modellen wie auch der Beteiligung von Privaten an ungewöhnlichen Projekten, wie z. B. an einer Deponie. Ein Highlight stellt der exklusive Besuch des neuen Campus WU dar, unter fachkundiger Führung von Vasko+Partner.

Das Kommunalwirtschaftsforum will den Kontakt zwischen öffentlichen und privaten Partnern forcieren und Perspektiven der öffentlichen Hand für die Zukunft aufzeigen. Das jährliche Forum bietet Raum für interdisziplinären Know-how-Austausch und basiert auf der Initiative von Deloitte, Porr, Raiffeisen-Leasing, Siemens AG Österreich und Vasko+Partner. Das KWF 2014 steht unter der Schirmherrschaft von Gemeindebund und Städtebund.

Kommunalwirtschaftsforum 2014
20.–21. März 2014
Congress Casino Baden
www.kommunalwirtschaftsforum.at

Konjunkturpaket Bitte warten

Politisches Hick-Hack um vom Bund zugesagte 276 Millionen Euro.

Im Juni des heurigen Jahres hat die Regierung ein Konjunkturpaket mit einem Volumen von 1,59 Milliarden Euro mit einem Wohnbaupaket als zentrales Element beschlossen. Damit wurde unmittelbar nach der Alpine-Insolvenz und in einer unsicheren Zeit ein wichtiger Schritt gesetzt. Nach erster Prüfung durch die Länder sieht es allerdings so aus, dass ein Großteil der Länder die Bedingungen für die vom Bund zugesagten Wohnbaufördermittel von 276 Millionen Euro nach eigener Aussage nicht erfüllen kann. Die mit dem Konjunkturpaket verbundenen Auflagen im Finanzausgleichsgesetz seien zu hoch und es würden jene Länder bei der Vergabe der Geldmittel bevorzugt, die in den letzten Jahren weniger gefördert haben, lauten die Bedenken.



Josef Muchitsch

„Fakt ist, dass die vom Bund zugesagten 276 Millionen Euro derzeit von den Ländern nicht abgeholt werden. Diese Summe entspricht in etwa einem Sechstel des gesamten Konjunkturpaketes“, so Bundesinnungsmeister Hans-Werner Frömmel und GBH-Vorsitzender Josef Muchitsch. „Das Konjunkturpaket darf nicht boykottiert werden. Noch im Wahlkampf haben alle Parteien leistbares Wohnen zum Kernthema gemacht.“

Die Bausozialpartner schlagen daher vor, dass der Bund die Wohnbaufördermittel zweckgebunden und nach bedarfsorientierter Notwendigkeit an die Länder vergibt. Diesen Bedarf soll ein unabhängiges Institut ermitteln.

Photovoltaik-Aktion 2013 Rekordjahr für Sonnenenergie

9600 Haushalte in Österreich errichten Photovoltaik-Anlage.

Die Photovoltaik-Aktion des Klima- und Energiefonds ist mit Ende November abgeschlossen und hat ein Rekordergebnis gebracht: Knapp 9600 Anlagen werden in ganz Österreich errichtet, das sind 3600 Anlagen mehr als im Vorjahr. Gefördert wurden private PV-Anlagen bis fünf kWpeak. Mit insgesamt 36 Millionen Euro Budget wurden Aufdachanlagen (300 Euro/kWpeak) und gebäudeintegrierte Lösungen (400 Euro/kWpeak) gefördert. Die meisten Anlagen wurden in Niederösterreich (3300 Stück) errichtet, gefolgt von Oberösterreich (2800 Stück) und Tirol (1290 Stück).

HKL MIETPARK – der starke Partner für Profis!

HKL Center Wiener Neudorf
Industriezentrum Niederösterreich-Süd
Ricoweg, Objekt M31
A-2351 Wiener Neudorf
Tel. 0043 (0) 22 36 66 06 35-0

HKL Center Wien
Linzer Straße 459
A-1140 Wien
Tel. 0043 (1) 577 44 22-0

HKL Center Graz
Thalerhofweg 20
A-8141 Zettling
Tel. 0043 (0) 313 55 30 00-0

**HKL Center Wolkersdorf
b. Wien**
Resselstraße 19
A-2120 Wolkersdorf
Tel. 0043 (0) 224 52 61 61-0

HKL Center Linz
Wiener Straße 330
A-4030 Linz
Tel. 0043 (0) 732 30 01 41-0

www.hkl-baumaschinen.at
Freecall 0800 - 44 555 44

HKL BAUMASCHINEN
Mieten. Kaufen. Service.

